

Das Notenblatt

Musikverein „Harmonie“ Leutesheim

Engelbert Humperdinck

Hänsel und Gretel

Franz Lehár

Weibermarsch

Trois Odelettes

Jacob de Haan

Wolfgang Amadeus Mozart

Figaro-Marsch

Robert Gilbert

Ralph Benatzky

Im weißen Rössl

Tannhäuser Festival

Robert Stolz

Richard Wagner

Die Fledermaus

Johann Strauß Sohn

Ausgabe 1/2019

Impressum: Förderverein Harmonie Leutesheim e.V.

Spendenkonto: IBAN DE18662914000003375900 | BIC: GENODE61BHL





Wollen Sie entspannt modernisieren?



Wir bieten Komplettleistungen d. h., wenn Sie eine neue Küche von uns bekommen, organisieren und terminieren wir alle beteiligten Gewerke für Sie, wie z. B. Maler, Elektriker, Fliesenleger oder Installateur. Sie haben keine Arbeit damit!

Dann sind wir der richtige Partner!



Individuell für Sie ...

- Küchen
- Badmöbel
- Haustüren
- Fenster
- Wohnmöbel
- Büroeinrichtungen
- Parkettböden
- Dachgeschossausbau



GÖPPER

Innenausbau Möbel Fenster

Gewerbestr. 22
77731 Willstätt-Eckartsweiler

Tel. 078 54-98 94 0
Fax 078 54-98 94 20
info@goepper-willstaett.de

goepper-willstaett.de



... schöner reisen!

Urlaubsfahrten, Schul- u. Vereinsausflüge, Gruppenreisen, Konzertfahrten sowie Sport-Events.

Seit über 30 Jahren nutzen wir unsere Erfahrungen und Kontakte, um Ihr Reise- und Urlaubserlebnis zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Modernste Shuttle-Fahrzeuge und Reisebusse mit 7, 32, 45 und 50 Sitzplätzen, ausgestattet mit:

- Klimaanlage
- SAT-Anlage inkl. DVD/Video
- Toilette
- bequeme Schlafessel
- Bordküche



77866 Rheinau

Tel. 07844-1594 • schulzreisen.de

Musik für viele Sinne – das Toccarion

Musik hören ist für jeden etwas Normales. Aber wie geht Musik fühlen oder gar sehen? Wie bastelt man mit Steinen einen Takt und einen Rhythmus? Das durften die Jüngsten des Musikvereins mit einigen Ausbildern im Toccarion in Baden-Baden erleben.

Geführt von einer „Lotsin“ erlebte die Gruppe zunächst eine Farbenwelt, die durch verschiedene Tonhöhen gestaltet und verändert wurde. Dann ging es weiter zu den verschiedensten Stationen mit immer wieder neuen Eindrücken: Zum Beispiel konnte man bei den „Emoticons“ Musikbeispiele hören, die lustig, traurig, spannend oder wütend klingen. Am Rhythmus-Radar legte man sich mit „Steinen“ einen bestimmten Takt und Rhythmus zurecht – alle waren dann gespannt, wie er sich anhört.



Weiter ging's zum Walking Piano. Das ist eine in den Boden integrierte überdimensionale Klaviertastatur, die nur mit den Füßen zum Klingen gebracht werden kann. Große Sprünge waren daher unverzichtbar! Sportlich ging es auch beim Tap 'n' Dance zu: Hier bestand die Aufgabe darin, sich bewegende Lichtpunkte auf einem in den Boden eingelassenen Touchscreen zu treffen und damit ein Musikstück auf die Leinwand zu zaubern. Nach einer gemeinsamen Rhythmus-Session mit Cajóns (Holzkisten, auf denen man trommeln kann) hatte dann jeder noch die Gelegenheit, verschiedenste Instrumente, von der Flöte über Geige und Cello bis hin zum Kontrabass, auszuprobieren.



Die Jungmusiker und ihre Ausbilder ließen diesen interessanten und kurzweiligen Ausflug bei einem gemeinsamen Grillen ausklingen, bei dem ab und zu noch einmal über das eine oder andere Erlebte zurückgedacht wurde.

Ausgewähltes aus Oper, Operette und Lyrik

Ein Abend ohne moderne Blasmusik? Beim Anblick unserer Titelseite drängt sich dieses Mal zumindest dieser Eindruck auf. Na dann – wagen wir mal einen Blick in unser dies-jähriges Konzertprogramm.

Für unser Jahreskonzert am 12. Januar 2019 haben wir zwei komplett unterschiedliche Konzerthälften vorbereitet. Dabei steht der erste Teil tatsächlich unter dem Motto „Oper, Operette und Lyrik“. Wir entführen Sie in die Welt der großen Komponisten: Unter anderem haben wir Werke von Mozart, Wagner und Johann Strauß Sohn im Repertoire. Schwere Kost – könnte man jetzt denken. Aber beim genauen Hinhören werden Sie sich wundern.



So begegnen Ihnen zum Beispiel viele bekannte Melodien aus der Kindheit. Denn in **Hänsel und Gretel**, Musik aus Engelbert Humperdincks gleichnamiger Märchenoper, erklingen unter anderem „Ein Männlein steht im Walde“, „Suse, liebe Suse“ oder „Brüderlein, komm tanz‘ mit mir“. Die Märchenoper Hänsel und Gretel (Uraufführung 1893) machte Engelbert Humperdinck weltberühmt. Die gesamte Oper hat eine Spieldauer von etwa zwei Stunden. Wir präsentieren ein Arrangement von Siegmund Andraschek von ungefähr acht Minuten Länge.

Sopranistin Raphaela Stürmer

Als besonderen Ehrengast begrüßen wir zu unserem Jahreskonzert die Sopranistin **Raphaela Stürmer**. „Lieder sind für mich Geschichten, tief empfundene Stimmungsbilder, intensive Gefühlsausdrücke“, sagt Raphaela über sich selbst. Raphaela studierte Operngesang an der Hochschule für Musik in Karlsruhe und erhielt unter anderem das Bayreuth-Stipendium der Richard-Wagner-Gesellschaft. Ihr Repertoire reicht von szenischen Chanson-Programmen über Oper- und Operetten-Arien bis hin zum klassischen Kunstlied.

Raphaela Stürmer wird als Solistin des Abends zum einen in Die Fledermaus von Johann Strauß (Sohn) brillieren. Aus der Operette, die 1874 in Wien uraufgeführt wurde, spielen wir zwei Arien für Sopran und Blasorchester, arrangiert von Kurt Gäble.

Die Fledermaus gilt als Höhepunkt der goldenen Operettenära. Raphaela singt daraus die beiden anspruchsvollen Arien „Mein Herr Marquis“ und „Im Feuerstrom der Reben“.



Die Sopranistin ist in der ersten Konzerthälfte dann noch ein zweites Mal zu hören. Die **Trois odelettes** – drei Gedichte, vertont von Jacob de Haan – basieren auf einer Gedichtreihe von Gérard de Nerval aus dem 19. Jahrhundert. „Une allée du Luxembourg“ handelt von einem flüchtigen Moment der Liebe, „Espagne“ ist eine Ode an Spanien. Das dritte Gedicht schließlich, das „Chanson Gothique“ ist ein lyrisches Werk über die Lebensfreude. Von langsamer, verträumter, romantischer Lyrik über feurige spanische Musik mit Kastagnetten-Klängen bis hin zu einer großartigen lebensbejahenden Melodie präsentiert Raphaela Stürmer verschiedene

Facetten ihrer Stimme. Den poetischen Text und die Übersetzung finden Sie auf Seite 6 und 7 in diesem Notenblatt.

Im ersten Teil des Konzerts darf aber auch das von Stefan Schwalgin arrangierte **Im weißen Rössl** nicht fehlen, eine Melodienfolge in moderner Tonsprache aus dem gleichnamigen Singspiel, das seine Uraufführung im Jahr 1930 hatte.

Nach der Pause verlassen wir dann die Welt der Opern, Operetten und Lyrik und widmen uns ganz der modernen Blasmusik: Bühne frei für Joe Cocker, Simply Red und A-HA! Als besonderes Schmankerl haben wir außerdem **Mah Na Mah Na** vorbereitet: Ein Solostück für Baritonsaxophon, komponiert vom italienischen Filmmusikkomponisten Piero Umiliani und arrangiert von Stefan Schwalgin. Solistin ist Tabea Rudloff am Baritonsaxophon in einem Werk mit vielen kleinen musikalischen Überraschungen.

Auch ein kleiner Ausflug in die Filmmusik gehört zum Programm des Abends, das unser Dirigent Dieter Baran wieder abwechslungsreich und auf besonders kurzweilige Weise zusammengestellt hat. Um einen Dirigenten geht es übrigens auch in dem schwedischen Film „Wie im Himmel“, aus dem wir das Lied **Fly with me** spielen. Der Film handelt von der Kraft der Musik, der Liebe und des Lebens – eindrucksvoll wiedergegeben im Soundtrack von Stefan Nilsson. Ein letztes Mal an diesem Abend wird hierbei Raphaela Stürmer unsere Leutesheimer Bühne betreten und mit „Fly with me“ die Geschichte des Dirigenten Daniel Dareus erzählen, den die hübsche Lena von seinen Ängsten und schweren Gedanken befreit hat. Lassen auch Sie Ihre schweren Gedanken am 12. Januar für einen Abend hinter sich und lauschen Sie dem Programm der Harmonie Leutesheim!

Une allée du Luxembourg

Elle a passé, la jeune fille,
Vive et preste comme un oiseau ;
A la main une fleur qui brille,
A la bouche un refrain nouveau.

C'est peut-être la seule au monde
Dont le cœur au mien répondrait;
Qui, venant dans ma nuit profonde,
D'un seul regard l'éclaircirait!

Mais non, - ma jeunesse est finie...
Adieu, doux rayon qui m'a lui, -
Parfum, jeune fille, harmonie...
Le bonheur passait, - il a fui!

Espagne

Mon doux pays des Espagnes
Qui voudrait fuir ton beau ciel,
Tes cités et tes montagnes,
Et ton printemps éternel?

Ton air pur qui nous enivre,
Tes jours, moins beaux que tes nuits,
Tes champs, où Dieu voudrait vivre
S'il quittait son paradis.

Autrefois ta souveraine,
L'Arabie, en te fuyant,
Laissa sur ton front de reine
Sa couronne d'Orient!

Un écho redit encore
A ton rivage enchanté
L'antique refrain du Maure:
Gloire, amour et liberté!

Ein Weg von Luxemburg

Es ging vorbei, das Mädchen,
Lebhaft und behänd wie ein Vogel.
In der Hand eine leuchtende Blume,
auf den Lippen ein neues Lied.

Sie ist vielleicht die einzige auf der Welt,
deren Herz das meine ansprache.
Die allein mit ihrem Blick
meine tiefe Nacht erhellte.

Aber nein, meine Jugend ist vorüber...
Adieu, süßer Strahl, der mich erhellte –
Duft, junges Mädchen, Harmonie...
Das Glück eilte vorbei – es ist geflohen!

Spanien

Mein süßes Land Spanien,
Wer wollte deinem schönen Himmel entfliehen,
deinen Städten und deinen Bergen
und deinem ewigen Frühling?

Deine reine Luft, die uns berauscht,
deine Tage, weniger schön als deine Nächte,
deine Felder, wo Gott gerne leben würde,
wenn er sein Paradies verließ.

Damals, als deine
maurischen Herrscher flüchteten,
hinterließen sie auf deiner königlichen Stirn
ihre Krone des Orients!

Ein Echo wiederholt sich immer wieder
an deiner zauberhaften Küste.
Der alte Reim der Mauren:
Ruhm, Liebe und Freiheit!

Chanson gothique

Belle épousée,
J'aime tes pleurs!
C'est la rosée
Qui sied aux fleurs.

Les belles choses
N'ont qu'un printemps,
Semons de roses
Les pas du Temps!

Soit brune ou blonde
Faut-il choisir?
Le Dieu du monde,
C'est le Plaisir.

Gotisches Lied

Schöne Braut,
ich mag deine Tränen!
Es ist der Tau,
der die Blumen benetzt.

Schöne Dinge
Haben nur einen Frühling.
Säen wir Rosen
auf den Lauf der Zeit!

Sei brünett oder blond,
soll man sich entscheiden?
Der Herr der Welt
ist das Vergnügen.

Aus: *Odelettes* (1853), Gérard de Nerval



WSK Kälte- Klimatechnik

Beratung
Planung
Montage
Service

...innovative Konzepte
...energieoptimierte Systeme
individuelle Kundenlösungen ...

55 Jahre
WSK
1961-2016

Fachbetrieb
...zuverlässige Anlagenbetreuung
...hohe Service-Bereitschaft ...
...langlebige Anlagen

WSK • Linxer Straße 26 • 77694 Kehl-Leutesheim • Tel.: 0 7853 / 92 77 -0 • info@wsk-group.com

Samstag, 12. Januar 2019 | 20 Uhr | Festhalle Leutesheim

Musikverein Leutesheim unter der Leitung von Dieter Baran

Das Konzert ist bestuhlt. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten für die – nicht nummerierten – Plätze gibt es für 10 Euro bei der Bäckerei Thorsten Karch oder an der Abendkasse. Vor und nach dem Programm sowie in der Pause werden Sie in gewohnter Weise bewirtet. Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!



Malerbetrieb
H. Schäfer
Inh. Jochen Hummel
so individuell wie Sie...

- > Fassadenanstriche
- > Designtechniken
- > Tapezierarbeiten
- > Putze aller Art
- > Lackierarbeiten
- > Wärmedämmung
- > Beschichtung

T: 07853 / 999 802

maler-schaefer-kehl.de

Wir begrüßen Sie im Jubiläumsjahr!

2019 feiert der Musikverein „Harmonie“ Leutesheim e.V. sein 95-jähriges Jubiläum. Unser Jahreskonzert im Januar bildet den Auftakt dazu, der Höhepunkt ist unser viertägiges Musikfest im Mai. Deshalb unbedingt vormerken: Musikfest vom 24.-27. Mai 2019 mit großem Umzug durchs Dorf am Samstag und unserem traditionellen Schliffdi am Festmontag.



Rosen-Apotheke
Kehl-Bodersweier • Querbacher Straße 3
Tel. 07853 595 • Fax 8519
Apotheker Ralf Piekarski & Team
Ihr kompetenter Partner in Sachen Gesundheit

Weitere Termine und Informationen im Internet unter www.harmonie-leutesheim.de